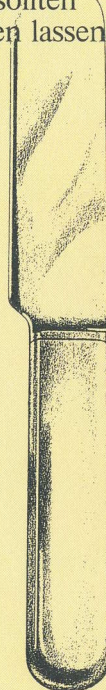
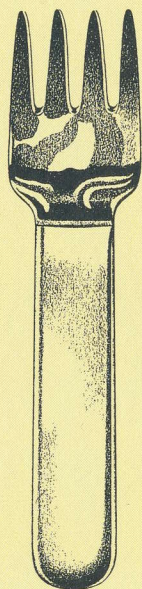


# Testen Sie uns!

Wir kochen für ca. 3000 Schulen, Kindergärten, Heime und Betriebe in ganz Österreich.

130 Speisen à la carte oder nach Wochenspeiseplan. Unsere Ernährungsberaterin bietet Ihnen jede fachliche Unterstützung. Von der hohen Qualität und großen Vielfalt unserer Speisen sollten Sie sich bei einem unverbindlichem Probe-Essen überzeugen lassen!

Rufen Sie uns bitte einfach an:  
Frau Desiree Gruber, 027 42/818 01 DW 215



**Gourmet  
Menü-Service**

3106 St. Pölten, Zdarskystraße 3

# FORUM

## NACHMITTAGSBETREUUNG

Zeitschrift für Lehrer, Eltern und Schüler

3. Jg./ 2

1991/92

öS 20

- Hinterglasmalerei 3
- Blumen auf Keramik 5
- Spielearten 6
- Berufsinformation 11
- Faschingsfest 14
- Büchertips 16
- u.v.m.

## Förderer

Die Zeitschrift "Forum Nachmittagsbetreuung" wurde u. a. bis jetzt gefördert von

der Wiener Handelskammer mit 22.000 Schilling  
dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst mit 9000 Schilling  
dem Österreichischen Gewerkschaftsbund mit 4000 Schilling

## MANUSKRIP T ZUR SCHULISCHEN NACHMITTAGSBETREUUNG!

**Die Artikel von Herrn Prof. Mag. Fritz ROHRER sind  
Auszüge aus dem umfassenden Manuskript, das Sie  
kostenlos anfordern können:  
Prof. Mag. Fritz ROHRER Theresianum, Favoritenstr. 15  
1040 Wien, Tel. 505 15 71...0**

Konto bei der Ersten Österreichischen Spar-Casse-Bank Nr. 058-14235

## Impressum

Eigentümer und Verleger

Verein zur Förderung schulischer und kultureller Aktivitäten

Herausgeber: Dr. Norbert Netsch

Redaktion: 1238 Wien, Maurer Lange Gasse 91, Tel. 0222/88 915 66 Fax 0222/88 939 87

MitarbeiterInnen in diesem Heft:

Helga Eder, Elisabeth Paumann. Für die freundlich Genehmigung zum Abdruck seiner Artikel danken wir Herrn Prof. Mag. Fritz Rohrer.

Druck: Fa. Melzer, Kirchengasse 48, 1070 WIEN

Auflage: 2000 Stück

Erscheinungsort: Wien

Das nächste Heft wird im März erscheinen.

Redaktionsschluß: 10. März 1992.

Blattlinie: Die Zeitschrift "Forum Nachmittagsbetreuung" verfolgt keine politischen Ziele und ist parteipolitisch völlig unabhängig. Es soll lediglich ein Erfahrungsaustausch zwischen Nachmittagsbetreuern ermöglicht werden. Wir freuen uns über Manuskripte, Beiträge und Erfahrungsberichte. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird allerdings keine Gewähr geleistet. Mit der Annahme des Manuskripts erwirbt der Herausgeber die ausschließliche Nutzung an den Verwertungsrechten. Mit Namen und Signum gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt aber auch die des Herausgebers und der Redaktion wieder.

## Vertauschte Inserate

Im letzten Heft "Forum Nachmittagsbetreuung" hätten Sie eigentlich das Inserat von "Klebissimus" (Pattex von Henkel Austria) lesen sollen.

Aufgrund eines Versehens wurde allerdings nochmals das Inserat von "Idus"-Dorsch-Klebebindegeräten geschaltet.

Die Inserenten der Zeitschrift "Forum Nachmittagsbetreuung" haben offensichtlich eine soziale Ader: Das Inserat von Henkel Austrias "Klebissimus" sehen Sie in diesem Heft und die Firma "Idus"-Dorsch hat das - nicht bestellte - Inserat über Klebebindegeräte dennoch bezahlt.

## "Klebissimus" für die Schule

Ein lösungsmittelfreier Kleber ist für Kinder besonders geeignet. Bedenken Sie also, daß Sie uns einen Gefallen

## Hinterglasmalerei

Die Anfänge der Hinterglasmalerei liegen im Dunkeln. Aus dem 3. Jahrhundert ist ein erstes Beispiel bekannt. Über Byzanz, dem oströmischen Reich kam diese Kunst wahrscheinlich zusammen mit dem Glasmachen zu den Venetern. die noch heute weltbekannte Stadt "Murano" bei Venedig entfaltete sich in kurzer Zeit zum Zentrum der Glasherstellung. Mit der Glasherstellung kam auch die Hinter-

glasmalerei nach Böhmen, über die Alpenländer nach Frankreich und England. Mehr und mehr wuchs die Beliebtheit der Hinterglasbilder. Heute wenden viele Maler und kunstbegeisterte Laien die Hinterglasmaltechnik an. Von der Technik können wir drei Arten von Hinterglasbilder unterscheiden:

## Ein Klebebindegerät pro Schule

Falls Sie nur dünne Konvolute binden wollen, reicht das einfache Planax-Klebebindegerät. Bis zu einer Stärke von 5,5 cm Buchdicke können Sie mit dem vollelektronischen Planax-Thermomatic-Binder 390 arbeiten. Bis zu 220 Bindungen pro Stunde werden von zwei Personen mit dem Planax-Perfect Binder F II geleistet.

Für welches Gerät Sie sich auch entscheiden; im Sinne der Schulautonomie sollte an jeder Schule ein Klebebindegerät stehen, um selbständiges Herstellen von Broschüren zu ermöglichen.

**"IDUS"-Dorsch, Porschestraße 15,  
3106 St. Pölten, Tel. 027 42 62 877-0.**

Norbert Netsch

glasmalerei nach Böhmen, über die Alpenländer nach Frankreich und England. Mehr und mehr wuchs die Beliebtheit der Hinterglasbilder. Heute wenden viele Maler und kunstbegeisterte Laien die Hinterglasmaltechnik an.

Von der Technik können wir drei Arten von Hinterglasbilder unterscheiden:

- 1) das farbige Hinterglasbild
- 2) die Hinterglasradierung
- 3) die Hinterglascollage

## Das farbige Hinterglasbild

Das sind die Bilder, die man sich gemeinhin vorstellt, wenn von Hinterglasmalerei die Rede ist. Die Konturen sind nach dem untergelegten Riß meist schwarz mit einem feinen Pinsel oder Overheadstift auf das Glas übertragen.

Als Material benötigen Sie Filzstift, Bleistift und Pinsel in verschiedenen Stärken. Das Glas sollte 2-3 mm dick, farblos, klar und unstrukturiert sein. Bei der Farbauswahl haben Sie verschiedene Möglichkeiten: Ölfarben, Deka Ziermatt Farben oder transparente Glasmalfarben.

Zum Zeichnen verwendet man Skiptol oder einen schwarzen Overheadstift, der besser geeignet sind, weil der Strich gleichmäßiger wird.

Die Farben, welche ich verwende, sind Deka Ziermatt; diese Farben trocknen relativ schnell und malen gut deckend. Man unterscheidet zwischen deckenden und transparenten Farben. Man kann aber nur dann von Hinterglasmalerei sprechen, wenn die Farben deckend sind. Eine Möglichkeit wäre auch, Ölfarben mit Malmittel zu verwenden. Die Trockenzeit ist allerdings ca. 3 Wochen.

### Technik

Zunächst muß das Glas gereinigt werden. Es sollte unbedingt fettfrei sein - jeder Fingerabdruck verhindert das Haften der Farbe.

Sie legen das Transparentpapier auf

Ihre Vorlage und zeichnen die Konturen mit Bleistift auf. Das gibt den "Riß, den Sie unter Ihr Glas legen.

Die Scheibe legt man genau auf den Riß. Der nächste Arbeitsgang ist das Übertragen der Konturen.

Die Bleistiftkonturen fahren Sie auf dem Glas mit dem DEKA-Konturenstift "Hinterglasmalerei" nach. Den Riß lassen Sie zunächst unter dem Glas liegen. Da Sie auf der Rückseite des Bildes, also hinter dem Glas malen, wird die Malerei seitenverkehrt.

Wenn diese trocken sind, kann man mit dem Malen beginnen. Ein Tip: wenn die Farbe nicht gut haftet, könnte man das Glas mit Gummiarabikum bestreichen.

Das Malen mit DEKA-Ziermatt: Sie setzen als erstes die Farben ein, die auf dem fertigen Bild im Vordergrund stehen. Zum Schluß füllen Sie den Hintergrund. Dabei können Sie ruhig über das zuvor Gemalte streichen, denn von der Vorderseite betrachtet, sitzen hier schon die Farben und können nicht mehr übermalt werden.

Zum Trocknen lassen Sie die Scheibe waagrecht liegen. Nachher kann man das Bild in einen Rahmen geben und fertig montieren.

*Elisabeth Paumann*

*Frau Paumann ist Lehrerin an der VS Zieglergasse, 1070 Wien.*

*Falls Sie an Ihrer Schule einen Kurs von Frau Paumann anbieten wollen, lassen Sie sich in der Redaktion für einen Termin vormerken.*

## Blumen auf Keramik

### Erste Arbeitsschritte

Zunächst muß das Motiv sehr genau auf Transparentpapier gepaust werden. Die Keramik wird mit einem großen Pinsel entstaubt. Unebenheiten können mit Schleifpapier beseitigt werden, danach wischen Sie das Werkstück nochmals mit einem feuchten Schwamm ab.

Mit Graphitpapier wird das Motiv auf die Keramik übertragen; verwenden Sie dafür einen harten Bleistift (H6-H9).

### Zum Beispiel Wiesenklees

Sie benötigen die Farben Dunkelgelb (005), Dunkelgrün (016), Schwarz (037) und Dunkelrosa (020).

Die Farben werden auf der Mischpalette mit Wasser angespachtelt. Soll die Farbe heller werden, kann man entsprechend Wasser dazugeben (wäßrige Farben). Die Farben können beliebig gemischt werden.

Zuerst müssen alle Blätter gelb grundiert werden. Dann werden die Blätter dunkelgrün übermalt und abgeschattiert (unten dunkler, nach oben heller, um den Lichteinfall zu simulieren). Wenn die Farben trocken sind, können Schattierungen noch herausradiert werden (verwenden Sie dafür nur einen harten, weißen Radierstift).

Die Kleeblüten werden wäßrig rosa ausgemalt, mit dicker Farbe setzt man

kleine Kommas (Blütenblätter) in die Kleeblüte.

### Andere Motive

Margaritenblätter und Veilchen werden ebenfalls mit Kommas gemalt, Vergißmeinnicht mit Punkten. Großflächige Blütenblätter (z.B. Rosen, Mohn usw.) werden nach der Vorlage wie die grünen Blätter schattiert.

### Rändern

Jede gemalte Fläche (außer Kommas) wird gerändert. Dafür gilt grundsätzlich: Gelb und Rot zum Rändern mit Braun vermischen, Blau, Grün, Rosa usw. mit Schwarz etwas dunkler mischen, so daß sie sich von der Grundfarbe abhebt. Außer Grau wird keine Farbe mit Schwarz gerändert.

### Tips für die Auswahl der Rohlinge

Für die Motivmalerei (meistens Zierkeramik) eignen sich am besten gerade (Fliesen, flache Teller, Platten usw.) oder leicht gewölbte Flächen (Schüsseln, flache Vasen, abgeflachte Blumentöpfe usw.); diese Rohlinge nennt man Gießkeramik.

Runde Formen, sogenannte gedrehte Keramik, sind schwieriger zu bearbeiten und eignen sich gut für Streublümchen oder bäuerliche Malereien (Mährische und Habaner Muster).

*Helga Eder*

**TATSCHL GesmbH.**  
**Laaerwald 472**  
**A-1100 Wien**  
**Tel. 68 67 27**

### Tischfußball

Das Tischfußballspiel ist in vielen Nachmittagsbetreuungen bereits zum unverzichtbaren Inventar geworden.

In vielen Fällen stellt sich allerdings heraus, daß die wenig robusten, preislich günstigen Spiele sehr rasch kaputt gehen.

Die in öffentlichen Anlagen eingesetzten Automaten waren vielen Erziehern und Lehrern bisher zu teuer.

### Robust und preisgünstig

Bei der Firma Tatschl bekommen Sie einen Tischfußballtisch, der alle Vorteile verbindet:

Er ist sehr robust, dabei aber besonders preisgünstig, da er auf die komplizierte Auswurfautomatik der Bälle verzichtet; somit kann nur mit einem Ball gespielt werden, der nach jedem

### Spielsportarten für die Nachmittagsbetreuung

Darunter verstehen wir z. B. Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Frisbee, Tennis, Tischtennis usw. Für ihre Durchführung sind Turnsaal bzw. Sportplatz oder andere entsprechende Einrichtungen (Tischtennisraum ...) Voraussetzung. Der Erzieher sollte

Tor sofort wieder zu entnehmen ist. Gerade diese Auswurfautomatik war ja auch bei robusten Automaten (nicht zuletzt durch die unsachgemäße Handhabung der Schüler) eine Schwachstelle.

Erfahrene Nachmittagsbetreuer wissen auch, daß das gleichzeitige Angebot von beispielsweise 10 Bällen immer zu einem gewissen Schwund der offensichtlich sehr attraktiven kleinen Kugeln geführt hat.

### Lieferung, solange der Vorrat reicht

Die Firma Tatschl liefert Ihnen diesen preisgünstigen Tischfußballtisch (er kostet unter ÖS 10.000) direkt an die Schule und stellt ihn im gewünschten Raum auf.

An meiner Schule steht seit fünf Jahren ein Tischfußballautomat der Firma Tatschl in Betrieb. Trotz täglichem Dauereinsatz gab es noch keine einzige Reparatur...

*Norbert Netsch*  
*(Anzeige)*

über eine entsprechende sportliche Ausbildung verfügen, um diese Sportarten anbieten und unterrichten zu können.

Das konstituierende Merkmal all dieser Sportarten ist die konkurrierende Beziehung zwischen den Gegenspielern. Darüber hinaus besteht zwischen diesen auch eine Form der Kooperation (Assoziierung), da sie sich zur

Einhaltung derselben Spielregeln verpflichten. Dazu kommen auch alle anderen Prozesse, die dem Zustandekommen und der Aufrechterhaltung des Spiels dienen (Mannschaftsbildung, Spielfeldbegrenzung usw.).

Zu diesem Spannungsverhältnis zwischen Rivalität und Assoziierung kommt noch jenes zwischen Kooperation und Rivalität zwischen den Mitgliedern ein und derselben Mannschaft. außerdem handelt es sich bei diesen Sportarten um solche mit sogenanntem "Nullsummencharakter" (Nur einer kann Sieger sein, der andere ist also Verlierer.), wodurch eher Härte, Aggressivität und Rücksichtslosigkeit gefördert werden. Die Schüler kämpfen um den Sieg, schwächere Kollegen werden so oft zu Außenseitern.

Das alles spricht nicht gerade für einen Einsatz der genannten Sportarten im Rahmen der Nachmittagsbetreuung, doch kann man, gerade wenn man sich der angeführten Gefahren bewußt ist, die positiven Effekte in den Vordergrund stellen.

Im Bereich des Freizeitsports überwiegen natürlich Kooperation und Assoziierung die Rivalität, die im Spitzensport bestimmend ist, und hierin liegt nun auch der soziale Wert, der in dieser Gruppe genannten Sportarten. Wenn es dem Erzieher gelingt, auf das Zustandekommen des Spiels (Spielfeldmarkierung, Schiedsrichter, Zuschauer usw.), auf gezielte Mannschaftsbildung, einen fairen Spielverlauf und Achtung vor dem Ge-

gener im besonderen Maße einzugehen, Aggressionen, Härte und Brutalität hingegen hinanzuhalten, so fördert er damit sicher positive soziale Verhaltensweisen in der Gruppe, wie Anpassung an die Anforderungen der Mannschaft, die Fähigkeit, Einzelinteressen dem Interesse der Gruppe zu opfern, Solidarität, Hilfestellung für Schwächere, Kooperation usw.

Nur darin kann der eigentliche Wert dieser Sportarten für den Freizeitbereich gesehen werden, sicher nicht im übertriebenen Ehrgeiz der Erzieher, für den "seine Schüler ein Match gewinnen müssen".

### New Games

New games sind verschiedenste Spiele für eine unterschiedliche Anzahl von Personen. Es geht nicht ums Gewinnen; Mitmachen und Spaß stehen im Vordergrund. Das Motto dieser Spiele lautet: "Spiel' intensiv, spiel' fair, tu' niemandem weh."

Die neuen Spiele kommen den Anforderungen der Nachmittagsbetreuung besonders entgegen. So heißt es im Vorwort des oben zitierten Werks auch:

"Die Art und Weise, wie wir spielen, ist vielleicht wichtiger als wir glauben, denn sie ist ein Ausdruck unseres Verhältnisses zum Leben überhaupt."

Die Inhalte der New games tragen auch zur Entfaltung des Gemeinschaftsgefühls ebenso wie zur Entwicklung eigener Kreativität bei. Ablenkung, Zerstreuung und Kommuni-

kation sind ebenso gegeben wie Lernen im Umgang mit anderen und Bewegungslernen.

Als Anregung seien nun hier einige Spiele angeführt, die an keine speziellen räumlichen Gegebenheiten gebunden sind:

### *Aufstand*

Bei diesem Spiel kommt es vor allem auf die Kooperation an. Es ist gut geeignet, um eine Spielgruppe usamenzubringen. Du fängst mit einem Freund an und befindest dich am Ende in einer Korona rangelnder, strachelnder und kichernder Menschen.

Hockt euch Rücken an Rücken auf den Boden und hakt die Arme ein. Jetzt versucht ganz einfach aufzustehen. Mit ein bißchen Übung dürfte es nicht allzu schwer fallen. Interessierte Menschen ladet zum Mitmachen ein. Je mehr Leute dazukommen, desto lustiger aber auch schwieriger wird es.

Damit euch ein Massenaufstand glückt, müßt ihr euch am Anfang ganz dicht aneinander hocken und versuchen, rasch und genau im selben Moment aufzustehen.

### *Gordischer Knoten*

Was euch bei diesem Spiel zusammenbringt, ist der Versuch, den gordischen Knoten zu lösen. Erst einmal müßt ihr einen guten Knoten fabrizieren. Dazu braucht ihr ungefähr zwölf Spieler. Stellt euch Schulter an Schul-

ter im Kreis auf und streckt die Hände in die Mitte. Nun greift jeder nach zwei Händen. Wenn ihr euch aus dem Knoten jemals befreien wollt, so müßt ihr darauf achten, daß niemand beide Hände eines anderen oder die Hand seines Nachbarn hält. Es kann einige Zeit dauern, bis der Knoten richtig sitzt.

Jetzt kommt erst der schwierige Teil. Ihr werdet schnell merken, daß man die Sache von zwei Seiten anpacken kann: Die Aktivisten unter euch stürzen sich gleich energisch ins Problem - drunter und drüber und zwischen ihren Mitspielern hindurch - in der Hoffnung, daß sie plötzlich auf die Lösung stoßen. Statt dessen stoßen sie vielleicht aber auf den Analytiker, der, festgewurzelt und ohne den Griff zu lockern, die Lage zuerst sorgfältig prüft, bevor er jedem Mitspieler genaue Anweisungen gibt, wie und in welcher Reihenfolge er sich bewegen soll.

Ihr müßt euch auf ein gemeinsames Vorgehen einigen. Ist der Knoten endlich entwirrt, so findet ihr euch in einem großen Kreis wieder, manchmal auch in zwei ineinander verschlungenen.

### *Eierwerfen*

Hier könnt ihr die Aufregungen und Spannungen des Eierwerfens auskosten, ohne euch das Hemd zu bekleckern. Alles, was ihr dazu braucht, sind einige mit Wasser gefüllte Luftballons. Nehmt aber nicht zu viel und auch

nicht zu wenig Wasser.

Sucht euch nun ein widerstandsfähiges Wasserei und einen Partner und bildet zwei Reihen. Stellt euch in etwa einem Meter Entfernung mit dem Gesicht zueinander auf. Mit dem Startzeichen werft ihr das Wasserei zu einem Partner, der es zu fangen versucht. Nach jedem geglückten Versuch tretet ihr einen Schritt zurück, solange, bis der Ballon platzt. Wenn der Ballon platzt, scheidet ihr aus. Die letzten Spieler, die noch einen heilen Ballon besitzen, sind natürlich die Gewinner.

### *Tausendfüßler*

Markiert euch eine Linie und stellt euch Rücken an Rücken zu beiden Seiten davon auf. Beugt euch nach vorn, streckt die Arme zwischen den gespreizten Beinen durch und faßt die Handgelenke eures Partners. Jetzt zieht, so sehr ihr könnt, und schaut, wer wen zuerst über die Linie kriegt. Bei mehreren Mitspielern bildet Rücken an Rücken zwei Reihen, macht einen Schritt zur Seite, so daß jeder Spieler seitlich zwei hinter sich hat. Beugt euch wieder nach vorn, kreuzt eure Arme und faßt die Hände eurer beiden Gegenüber.

Jeder ist jetzt mit zwei Leuten aus der anderen Reihe verbunden - außer den Spielern an den Enden. Versucht nun wieder, durch Ziehen die andere Mannschaft über die Linie zu bringen. Wenn ihr zwei Ketten dieser Art bildet, könnt ihr auch ein Wettrennen der

Tausendfüßler veranstalten (zwei Linien als Markierung).

### *Bewegungsspiele*

Die in der Folge behandelten Spiele berücksichtigen neben dem zentralen Anliegen der Bewegung auch Aspekte wie Sozial- und Materialerfahrung, Wahrnehmung, Freude und Leistungsschwäche.

Als Beispiel sollen hier Spiele angeführt werden, die auch im kleinsten Gruppenraum durchgeführt werden können. Um einen ganzen Nachmittag zu gestalten, scheint uns das Beispiel der "Olympischen Hüttenspiele" geeignet.

### *Vorbereitungen*

Einige Dinge sind vom Spielleiter und seinen Helfern vorher zu beschaffen. Eine Schreibtafel und Kreide zum Erstellen der Spielübersichts- und Bewertungsliste. Sie muß für alle gut sichtbar und lesbar angebracht werden. auf diese Weise können Spielgeschehen und Spielstand von allen gut mitverfolgt werden. Die Bezeichnung für das einzelne Spiel wird nicht ausgeschrieben, sondern in einer erst während des Spieles selbst entschlüsselbaren Abkürzung auf der Übersichtsliste notiert.

Weiters sind die Spielmaterialien, die für die einzelnen Bewerbe benötigt werden, in ausreichender Anzahl vorzubereiten (siehe dazu: Spielaliste).

Dabei ist darauf zu achten, daß immer

möglichst viele Spieler (und Mannschaften) gleichzeitig beschäftigt werden. Daher müssen auch pro Mannschaft ein Haupt- und ein Ersatzkampfrichter nominiert werden, damit parallel gespielt werden kann!

### Aufgabenstellung

Alle Mitspieler sitzen in einem großen Dreiviertelkreis mit Blick zur Spielübersichtsliste.

Der Spielleiter geht von einem Spieler zum anderen und teilt ihm eine Nummer zu. Am besten läßt sich ein Wettkampf mit vier Mannschaften organisieren (durchzählen). Die Mannschaften müssen nicht unbedingt gleich groß sein.

Wenn jeder Spieler seine Nummer weiß, teilt der Spielleiter die Aufgaben aus. Die entsprechenden Nummern müssen sich jeweils in einer Saalecke zusammenfinden und folgende Probleme lösen:

a) Sie sollen sich auf den Namen der Nation einigen, für die sie antreten wollen.

b) Sie sollen einen aus ihrer Gruppe zum Mannschaftssprecher wählen und einen zur Nation passenden Namen erfinden.

c) Eine einfache Mannschaftskostümierung ist auch erwünscht. Zur Lösung dieser Probleme erhalten die Mannschaften 10-15 Minuten Zeit. Der Spielleiter erkundigt sich nach den bereits gefallenen Entscheidungen und trägt sie für alle sichtbar in die Liste ein.

### Durchführung

Wenn alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, erfolgt der Einmarsch der Nationen. Jede Nation marschiert in charakteristischer Weise eine Runde. Vor der Übersichtstafel erfolgt die Aufstellung und Vorstellung durch den Mannschaftssprecher. Dann folgt der Schlachtruf, und die Mannschaften nehmen im eigenen Sektor Platz. Jede Nation hat je nach Wettbewerb verschieden viele Wettkämpfer zu stellen, die vom Mannschaftssprecher vor jedem Wettbewerb neu nominiert werden müssen.

Der Spielleiter gibt nur die Anzahl der benötigten Wettkämpfer bekannt. Erst wenn die jeweiligen Wettkämpfer Aufstellung genommen haben, wird erklärt, was zu tun ist.

### Bewerbe

Eine genaue Erklärung der einzelnen Bewerbe für den Spielleiter (Aufgabenstellung, Regeln, Bewertung, Vorteile, Hinweise) erfolgt in den Spielbeschreibungen.

Die Reihenfolge, in der die Bewerbe tatsächlich abgewickelt werden, ist nicht gleichgültig, da die einzelnen Bewerbe unterschiedlich spannend sind.

*Dieser Artikel wurde von einem Autorenteam verfaßt, das unter der Leitung von Herrn Prof. Mag. Fritz Rohrer stand.*

*Lesen Sie im nächsten Heft: die Spiel-liste und eine genaue Beschreibung der genannten Spiele.*

## Berufsorientierung als Schulprojekt

Am BRG 23, Anton Krieger Gasse haben wir im Rahmen einer Phase des Schulversuchs "Mittelschule" Berufsorientierung als Thema gewählt. Gerade für die Schüler einer dritten Klasse wird die Frage der Berufswahl immer wichtiger, eine Entscheidung, die im hohen Maße mit der Wahl der weiteren Schullaufbahn zusammenhängt.

### Erster Tag

Als Einstieg durften die Schüler über ihre eigenen Berufswünsche sprechen; im Anschluß daran haben wir die verschiedenen Kriterien besprochen, die für die Bewertung eines Berufes bzw. Arbeitsplatzes ausschlaggebend sind. Es wurde ein Fragebogen ausgearbeitet, der als Hausübung fünf Berufstätigen aus dem Bekanntenkreis jedes Schülers vorgelegt werden mußte. Zum Abschluß des ersten Tages erzählten die Schüler über ihre Traumberufe und diskutierten den Unterschied zwischen Ideal und Realität.

### Überblick über Schulen ab 14

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen einer Information über weiterführende Schulen.

Die Schüler lernten die Oberstufe unserer Schule kennen (Lehrpläne, Berichte von Oberstufenschülern).

Zum Abschluß gab es noch Tips und Übungen zur Berufsentscheidung; wir haben mit den Schülern Inserate gelesen und Bewerbungsschreiben verfaßt.

### Lehrausgänge

Am dritten Tag wurde der Klassenverband aufgelöst; es standen den Schülern verschiedene Lehrausgänge zur Auswahl: Polytechnischer Lehrgang, Hotelfachschule, Modeschule Hetzendorf, Handelsakademie und Handelsschule.

Wiederum konnten sich die Schüler über das Angebot der jeweiligen Schulen informieren und mit Schülern Kontakt aufnehmen.

### Lehrausgang ins BIWI

Am vierten Tag sind wir in das neue Gebäude der Berufsinformation der Wiener Wirtschaft gegangen. Die Schüler durften das gesamte Angebot (Computerprogramm zur Berufsentscheidung, Test der Handgeschicklichkeit, Besuch der Videothek und Bibliothek) in anspruch nehmen.

Walter Hanreich

*Lesen Sie über den Besuch im BIWI und die Fortsetzung dieses interessanten Projekts im nächsten Heft.*

## Besuch bei Gourmet Menü-Service

Nicht jeder Gemeinschaftsverpleger läßt sich gerne in den Kochtopf schauen; anders Gourmet-Menü-Service: Hier sind Gäste sehr willkommen. Wenn man sieht, wie bei Gourmet gearbeitet wird, weiß man, warum Gourmet-Menüs den Schülern so gut schmecken.

## "Handtuchladen"

Das erst vor wenigen Jahren neu erbaute Firmengebäude liegt in schöner Grünlage am Rande St. Pöltens. Natürlich ist die Konzeption der Raumaufteilung optimal auf die bestehenden Anforderungen abgestimmt: Auf einer Seite werden die Rohprodukte angeliefert, in der Mitte erfolgt die Verarbeitung, auf der anderen Seite werden die fertigen Menüs ausgeliefert.

## Hauseigene Fleischerei

Bereits zerteilte Fleischwaren werden bei Gourmet von gelernten Fleischhuern weiterverarbeitet; der Geschäftsführer, Herr Prugger, will genau wissen, was im Faschierten oder in der selbst produzierten Wurst drinnen ist. In riesigen Maschinen wird Rindfleisch unter Vakuumverschluß "massiert", um bei allen Fleischteilen den gewünschten Weichheitsgrad zu erreichen (andere Firmen erreichen dies durch chemische Zusätze); der imposante

Fleischwolf produziert Faschiertes Marke Gourmet; schade, daß Sie bei der Verkostung des faschierten Braten nicht dabei waren!

Jeder Braten ist in eine Bratfolie verpackt, in der auch der Bratensaft erhalten wird.

## Köche bei der Arbeit

Sieben Köche arbeiten mit zahlreichen Helfern. Aus den verschiedenen Kühlräumen werden Gemüse und Fleischwaren in die große Produktionshalle geführt. Die Eßwaren werden selbstverständlich nur mit Handschuhen bearbeitet.

Sämtliche Kochkessel sind ferngesteuert. Die Kochtemperatur bleibt immer knapp unter hundert Grad, damit alle Nährstoffe erhalten werden.

In eigenen "Backstraßen" werden Schnitzel automatisch in Mehl und frische Eier getunkt, dann in die Brösel, die durch einen Ventilator bewegt werden; zuletzt werden die Schnitzel durch das Öl gezogen und kommen fertig auf das Förderband: in einer Stunde 1400 Schnitzel, besser als die meisten hausgemachten. Das Öl wird entsorgt, indem man es an die Hautcremen-Industrie verkauft.

Mit Kippbratpfannen wird gerade ein köstlicher Kaiserschmarrn zubereitet. Der Duft bleibt einem lange in Erinnerung.

Techniker des Hauses (sie betreuen die vielen Maschinen) haben eine Palatschinkenbackstraße entwickelt, in der die Palatschinken sogar automa-

tisch gerollt werden.

## Qualität und Sicherheit

Das hauseigene Labor sorgt für die optimale Qualitätsprüfung. Holz (Bakteriengefahr) und Glas (Bruchgefahr) sind in den Produktionshallen strengstens verboten, auch der Boden ist nicht verfließt, sondern aus einem verschweißten Kunstharz, das absolut keine Bakterien aufnehmen kann.

Natürlich wird nicht nur das Essen (Rohware bei der Übernahme, während des Kochens, beim Frieren und bei der Lagerung), sondern auch das Personal, die Wände und sogar die Luft einer laufenden Kontrolle unterzogen.

Die Firma Gourmet ist sich ihrer großen Verantwortung bewußt.

## Testen und besuchen

Schulleiter und Elternvereinsobleute sind im wesentlichen für die Auswahl des Gemeinschaftsverpflegers verantwortlich. Sie sollten die Firma Gourmet zu einem völlig unverbindlichen Probeessen an Ihre Schule einladen und sich auch vor Ort von der hervorragenden Produktionsweise der Firma überzeugen; ganz einfach Ihren Schülern und Kindern zuliebe.

Rufen Sie doch einmal an: Frau Desiree Gruber, 027 42/81 801 DW 215. Gourmet Menü-Service, Zdarskystraße 3, 3106 St. Pölten.

# NEU!

## Klebissimus von Pattex für Kinder

**Klebissimus** ist lösungsmittelfrei, geruchlos, glasklar und auswaschbar – daher umweltfreundlich und besonders gut für Kinder geeignet.



**Klebissimus** von Pattex für Kinder · Klebt Alles · Rasch + Fest

## Faschingsfest

Wenn die entspannenden Weihnachtsferien vorüber sind, die Schüler sich geistig auf die Semesterferien freuen und schulisch nicht allzusehr vereinnahmt sind, dann ist die richtige Zeit gekommen, von der Nachmittagsbetreuung aus an den Fasching zu denken.

Dazu kann das Schmücken der Klassen- und Tagräume ebenso gehören wie das Vorbereiten eines Faschingsfestes (Halle, Turnsaal usw.), das im folgenden behandelt werden soll.

Bei allem, was sie sich zu diesem Anlaß einfallen lassen, ist die Verantwortlichkeit des Erziehers im Vordergrund. Nichts wird von den Schülern so oft und so gerne mißverstanden, wie die gebotene Möglichkeit zum Unsinnmachen.

Legen Sie daher rechtzeitig darauf Wert, daß Art und Ablauf der Feier nicht nur Ihren Erwartungen und jenen der Schule entsprechen, sondern auch von den Kindern in dieser Form gewünscht werden.

### Vorbereitung

Natürlich gilt für das Faschingsfest dasselbe wie für alle anderen Feste, die im Schulgebäude begangen werden:

Wie groß ist die Zahl der Teilnehmer? Sollen Lehrer der Schüler oder gar der Direktor zu diesem Fest eingeladen werden? Werden Eltern und Freunde

der Schüler eingeladen, oder wollen Sie mit den Kindern alleine feiern?

Das sind die Fragen, die bereits ausschlaggebend dafür sind, wie der Rahmen des Festes sein soll. Außerdem wird die Frage auftauchen, ob die Feier gruppenintern oder gruppenübergreifend sein soll.

### Gruppeninterne oder gruppenübergreifende Feier

Im Unterschied zur gruppenübergreifenden Feier ist bei der gruppeninternen der Arbeitsaufwand möglicherweise geringer, weil Sie sich nur um Ihre eigene Gruppe kümmern müssen. Dafür tragen Sie aber auch die gesamte Last der Organisation selbst.

Wahrscheinlich ist die Frage nach gemeinsamen Festivitäten aber auch ganz einfach eine Frage des vorhandenen Platzangebotes oder der Verträglichkeit Ihrer Schüler mit gruppenfremden. Wenn Sie aber rechtzeitig beginnen, Kinder verschiedener Gruppen oder sogar Altersstufen bei Spielen und Aktivitäten aller Art aneinander zu gewöhnen, dann können sich daraus sehr nette Ergebnisse ergeben.

### Organisatorisches

An erster und wichtigster Stelle steht sicher die richtige Wahl des Termines. Je nachdem, in welche Zeit das Faschingsende fällt, bietet sich dieses natürlich besonders für ein derartiges

Fest an. Der Faschingsamstag, Rosenmontag, aber insbesondere der Faschingsdienstag ist dafür sehr geeignet. Veranlassen Sie das Faschingsfest selbst und nur mit den Schülern Ihrer Internatsgruppe, dann wird der Termin leichter zu finden sein. Auch die Wahl des Zeitpunktes des Festes muß sorgfältig geplant sein. Sollte es ein größeres Fest mit Verkleidung und Sketches, Buffet, Musik oder ähnlichen Dingen werden, dann sollte der Beginn relativ früh angesetzt werden. Vor allem kleinere Schüler schminken oder verkleiden sich häufig sehr gerne, brauchen dafür aber auch sehr lange und kommen dabei auch selten ohne die Hilfe Erwachsener aus.

Bei einer größeren Gruppe von Kindern kann dabei bereits viel Zeit verstreichen. Laden Sie sich für solche Unternehmen vielleicht ein paar helfende Mütter ein.

Die Wahl der richtigen Räume, in denen das Faschingsfest abgewickelt werden kann, wird sich oftmals weniger nach den Bedürfnissen, als vielmehr nach dem vorhandenen Angebot richten müssen.

*Dieser Artikel wurde von einem Autorenteam verfaßt, das unter der Leitung von Herrn Prof. Mag. Fritz Rohrer stand.*

## Essen in der Schule

Was nützt das beste wissenschaftlich zusammengestellte Menü, wenn es den Kindern nicht schmeckt?

Die Firma Club Menü Service verbindet das Gesunde mit dem Guten:

Die Speisepläne werden unter Mitwirkung von Ernährungswissenschaftlern und Elternvereinen erstellt. Die Eltern achten darauf, daß Kinderwünsche im Speiseplan berücksichtigt werden.

Die Herstellung erfolgt nach dem System "Kühlkost", bei dem wichtige Vitamine und Mineralstoffe erhalten bleiben.

Es wird täglich frisch gekocht und sofort nach der Zubereitung auf +2°C abgekühlt. Die Lieferung erfolgt ebenfalls täglich in Einzel- beziehungsweise Mehrportionsschalen.

**"Das beste für unsere Kinder"**

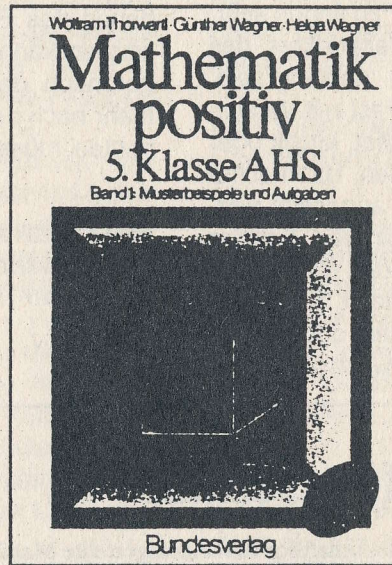
Nähere Auskünfte erteilt:



**Club Menü Service**

1031 Wien, Henneberggasse 6  
Telefon 79 741/DW 904

## MATHEMATIK POSITIV 5



ÖBV

deckt den gesamten Lehrstoff der 5. Klasse AHS ab. Eine große Anzahl vollständig durchgerechneter Musterbeispiele macht es möglich, jeden Gedankengang und Rechenschritt, der zur Lösung eines mathematischen Problems führt, nachzuvollziehen. Auf diese Weise werden dem Schüler mathematische Methoden und Zusammenhänge nahegebracht, die er dann selbständig auf andere Beispiele anwenden kann.

**Band 1: Musterbeispiele und Aufgaben, S 298,-**  
**Band 2: Lösungen aus Band 1, S 128,-**

### Unsere Berge

Dieses Buch ist im Neuen Breitschopf Verlag in der Reihe "Entdecke die Natur" erschienen.

Anna, Lisa und Stefan entdecken gemeinsam mit einem Bergführer die Schönheiten der Natur.

Entsprechende Fotos und bei aller Unterhaltung durchaus lehrreiche Texte schließen eine wundervolle, aber auch geheimnisvolle Welt der Tiere und Bergblumen, der Gletscher und Felswände auf. In einem Sachregister stehen typische Begriffe mit Seitenangabe, sodaß man sofort im Zusammenhang weiterlesen kann.

Die Texte sind durch viele direkte Reden aufgelockert; der Leser hat somit das Gefühl, direkt am Geschehen beteiligt zu sein.

Bücher dieser interessanten Serie sollten in keiner Unterstufenbibliothek fehlen.

*Dirk Musschoot: Unsere Berge. Wien - Stuttgart: Breitschopf 1989.*  
 (=Entdecke die Natur)

### Bücher zum Columbus-Jahr

Im deutschen Taschenbuchverlag sind drei bemerkenswerte Bücher zum Thema Entdeckungsfahrten erschienen.

"Wie die neue Welt in die alte kam" behandelt verstärkt, wie Europa das Neue aufnahm. Es wird analysiert, wie die Entdecker bereits mit vorgefaßten Mustern das Neue aufnahmen.

"Alte Welt - neue Welt" beschreibt Formen des europäisch-überseeischen Kulturkontaktes vom 15. bis zum 18. Jahrhundert.

Schließlich wurde auch die bekannte Biographie Columbus von Jakob Wassermann neu aufgelegt.

*Frauke Gewecke: Wie die neue Welt in die alte kam. München: dtv-Klett 1992.*

*Urs Bitterli: Alte Welt - neue Welt. München: dtv 1992.*

*Jakob Wassermann: Christoph Columbus. Eine Biographie. München: dtv 1992.*

### Die englische Literatur

Für Englischlehrer untentbehrlich, für Interessenten an einer gediegenen Allgemeinbildung sehr empfehlenswert. Der erste Band behandelt Epochen und Formen, der zweite Band die Autoren.

*Bernhard Fabian (Hg.): Die englische Literatur. München: dtv wissenschaft 1991.*

### Superstrings

Superstrings, die derzeit umfassendste physikalische These, bietet die verlockende Aussicht, die "Weltformel" gefunden zu haben.

Nicht nur Physiklehrern zu empfehlen.

*Paul Davies (Hg.): Superstrings. München: dtv 1992.*

Jetzt  
wird vieles  
möglich.

**Bank Austria**  
Z-Länderbank Bank Austria AG

**Im nächsten Heft:**

**Erstmals: Wohin auf Schullandwochen?**

**Fortsetzung: Spielsportarten und Faschingsfest**

**Und Ihr Beitrag: Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!**



ROGNER INTERNATIONAL

MARGARETENBAD

**Wien's tollstes Erlebnisbad**

1050 Wien, Strobachgasse 7-9, Telefon 58 70 844

GRUPPENERMÄSSIGUNG AUF ANFRAGE